Pressemitteilung
29.01.2026

500 UNTERSTÜTZERINNEN UND UNTERSTÜTZER TRAGEN IG METALL-LISTE IN DIE BETRIEBSRATSWAHL

Aktive Metallerinnen und Metaller erreichen wichtigen Meilenstein bei Maschinenbauer Multivac.

Bei Multivac in Wolfertschwenden, mit rund 2.500 Beschäftigten, haben engagierte Metallerinnen und Metaller einen bedeutenden Erfolg erzielt: Erstmals in der Unternehmensgeschichte gelingt es Beschäftigten, eine starke IG Metall-Liste für die bevorstehende Betriebsratswahl aufzustellen und im Unternehmen breit zu verankern.

Trotz fehlender Tarifbindung und bislang ohne traditionelle gewerkschaftliche Strukturen im Betrieb, arbeiten die Aktiven seit zwei Jahren kontinuierlich daran, die Arbeitsbedingungen zu verbessern und Beschäftigte zu organisieren. Dieser Einsatz zeigt nun Wirkung: Die eingereichte Vorschlagsliste wird von 500 Kolleginnen und Kollegen mit ihrer Unterschrift unterstützt. Ein deutliches Signal für Vertrauen und den Wunsch nach Veränderung.

Listenführer Sven Schieskow und sein 33-köpfiges Team treten mit einem klaren Anspruch an:

> *„Wir stehen für eine transparente, offene und mutige Betriebsratsarbeit. Wir wollen echte Verbesserungen erreichen. Für sichere und langfristige Arbeitsplätze, für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und für ein faires, verständliches und zukunftsfestes Entgeltsystem.“*

Besonders das Entgeltsystem (M:ES), das derzeit durch Betriebsvereinbarung bis 2030 festgeschrieben ist, wollen die Kandidatinnen und Kandidaten kritisch prüfen und weiterentwickeln. Schieskow betont:

> *„Auch wenn wir bei M:ES bis 2030 außen vor sind, werden wir uns Gestaltungsräume erarbeiten und das vor allem mit unserer starken IG Metall im Rücken.“*

Für die IG Metall markiert die erfolgreiche Listenaufstellung einen wichtigen Schritt hin zu mehr Beteiligung, Mitbestimmung und Verbesserungen im bisher nicht tarifgebundenen Unternehmen.

Philip Kränsel, Zweiter Bevollmächtigter der IG Metall Allgäu:

„Die Beschäftigten bei Multivac verdienen einen Betriebsrat, der ihren großen Einsatz widerspiegelt. Die breite Unterstützung für die neue Liste zeigt den Wunsch nach echter Mitbestimmung. Die IG Metall Allgäu steht bereit, diesen Weg mitzugestalten: Verlässlich, professionell und mit dem Blick nach vorn.“

KONTAKT
Philip Kränsel
Telefon: 0831-52264-0, philip.kraensel@igmetall.de